

Der Blick in die Bildungspraxis | Erfahrungsbericht

Neue attraktive Doppelqualifikation für angehende Steuerfachangestellte

Am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen wird ein bundesweit einmaliges Bildungsmodell angeboten und durch den Einsatz der DATEV-Software praxisrelevant angewendet. Lesen Sie in diesem Artikel von Herrn Dr. Schumacher, wie dieses Modell umgesetzt wird.

Der zukünftige berufliche Werdegang wird von Auszubildenden zur/zum Steuerfachangestellten als sehr wichtig angesehen.

Hierauf wollen sich die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise vorbereiten, die zusätzlich zu ihrem dualen Berufsabschluss zur/zum Steuerfachangestellten den Abschluss zur/zum Staatlich geprüften Betriebswirt/in (Doppelqualifikation) anstreben.

Das neue Angebot

Ab 2008 wird diese exklusive Ausbildung bundesweit nur am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Köln angeboten. Die Auszubildenden belegen nach dem ersten Ausbildungsjahr parallel zu ihrer dualen Ausbildung sechs Semester an der Fachschule für Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Steuern (im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung).

Der gebührenfreie Unterricht findet in der Regel an zwei Tagen in der Woche statt. Nach insgesamt drei Jahren wird die Prüfung zur/zum Steuerfachangestellten, nach einem weiteren Jahr - parallel zum Berufseinstieg - die Prüfung zur/zum Staatlich geprüften Betriebswirt/in absolviert.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die insgesamt vier Jahre (acht Semester) dauernde Doppelqualifikation ist die Fachoberschulreife und eine laufende Berufsausbildung zur/zum Steuerfachangestellten.

Mit der Abschlussprüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife sowie die Ausbildereignungsprüfung erworben werden.

Schwerpunkte der Ausbildung

Der Schwerpunkt in der Ausbildung liegt im Fach „Steuern“; darüber hinaus werden u.a. Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Personalwesen, Kommunikation und eine Fremdsprache unterrichtet. Damit verbessern sich die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gestaltung des beruflichen Werdeganges entscheidend. Letztlich wird eine vertiefte Fachbildung vermittelt, die zu einer gehobenen beruflichen Qualifikation und mehr Verantwortung auf der mittleren Manage-

Auszeichnung für das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen



Das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen wurde am 23. April 2008 für die Doppelqualifikation in Karlsruhe vom Geschäftsführer des Bundesverbandes der Freien Berufe im Zuge einer bundesweiten Prämierung „neuer Bildungsprodukte“ der renommierten Stiftung „Wirtschaft und Erziehung“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Personen auf dem Foto (v.l.n.r.): Dr. Ralf Schumacher, Bildungsgangleiter für die Rechtsberufe am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen; Marie-Jacqueline Ahrens, Auszubildende/Studierende am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen; Marcus Kuhlmann, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Freien Berufe, Berlin; Dr. Günter Scherer, Schulleiter am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen

mentebene führt und eine Alternative zu einem Studium darstellt.

Praxisbezug der Ausbildung

Zur Erreichung der hohen Qualität dieses Bildungsmodells wird seitens des Berufskollegs großer Wert auf eine praxisrelevante Realisierung gelegt.

Dies wird u.a. erreicht, indem wir spezielle DATEV-Veranstaltungen fest in die Doppelqualifikation integrieren. Hierbei erhalten wir Unterstützung von der Aachener Steuerberaterin Frau Thekla Bauwens, der Steuerberaterkammer Köln und der Schul- und Hochschulbetreuung der DATEV eG in Nürnberg.

Praxisausbildung im Bereich Finanzbuchführung

Direkt zu Beginn der Ausbildung werden im Rahmen der FIBU-Praxistage zunächst die theoretischen Grundlagen der Buchführung vermittelt und sukzessive kleinere Fälle bis hin zu einem umfassenden Gesamtfall mit Jahresabschluss gelöst.

Die theoretisch gelösten Fälle werden daraufhin mit dem DATEV-Programm Kanzlei-Rechnungswesen bearbeitet und zum gleichen Ergebnis geführt.

Das Hauptziel der FIBU-Praxistage besteht darin, den Lernenden die enge Verzahnung zwischen schulischer Buchführung und praktischer Finanzbuchführung aufzuzeigen. Durch die FIBU-Praxistage besteht darüber hinaus die Chance, die Lerngruppe zu Beginn der Ausbildung auf das gleiche Wissensniveau zu bringen.

Praxisausbildung im Bereich Personalwirtschaft

Beim Lohn und Gehalt-Praxistag im zweiten Jahr arbeiten wir mit konkreten Gehaltsabrechnungen, die sowohl theoretisch als auch mit dem Programm DATEV Lohn und Gehalt comfort^{pauschal} durchgeführt werden. Die Verbindung praktischer und schulischer Arbeit steht auch hier im Vordergrund.

Praxisausbildung im Bereich Steuerberechnung und Steuererklärung

Im dritten Jahr veranstalten wir einen Einkommensteuer-Praxistag. Die unterrichtet bereits vermittelte Einkommensteuer wird anhand konkreter, beleggestützter Praxisfälle vertieft.

Diese werden sowohl manuell berechnet als auch unter Zuhilfenahme des Programms DATEV Einkommensteuer verifiziert.

Die Verknüpfung verschiedener Disziplinen des Steuer- und Wirtschaftsrechts wird im vierten Jahr durch den LEXinform-Praxistag realisiert.

Ergänzend zur an der Fachschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Steuern üblichen Arbeit mit Steuergesetzen, Steuererrichtlinien, Steuererlassen und Kommentaren lernen die zukünftigen Staatlich geprüften Betriebswirte einen auch in der Praxis gut umsetzbaren Weg zur Informationsfindung mit dem bewährten DATEV-Programm LEXinform. (Dr. Ralf Schumacher, Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen)

Mehr Informationen zum Thema

Das Berufskolleg ist sowohl schulischer Partner im dualen Berufsausbildungssystem wie auch Anbieter von verschiedenen Vollzeitschulformen und einer Fachschule für Wirtschaft mit verschiedenen Schwerpunkten.

Lesen Sie mehr über das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen unter: www.bwv-aachen.de ■

Profil von Herrn Dr. Ralf Schumacher vom Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen



geb. 1967	
06.1986	Abitur
07.1986 - 09.1987	Bundeswehr
10.1987 - 02.1992	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen
02.1992 - 07.1995	Promotion in Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen
12.1994 - 12.1996	Referendariat am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen
seit 1997	fest angestellter Lehrer am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen mit den Fächern Steuerlehre, Recht, Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen
seit 2007	Bildungsgangleiter für die Rechtsberufe am o.g. Berufskolleg